

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 6

Rubrik: Agenda

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Lehre sowie durch die Förderung der Verknüpfung zwischen Grundlagenforschung, angewandter Forschung und professioneller Altersarbeit. Wie in den Zielsetzungen auch zum Ausdruck kommt, will das INAG bestehende universitäre Strukturen nicht einfach kopieren, sondern will sie ergänzen.

■ **INAG c/o Institut Universitaire Kurt Bösch, case postale 4176, 1950 Sion 4, Tel. 027 203 73 83, Fax 027 203 73 84, E-Mail: inag@ikb.vsnet.ch Internet: www.ikb.vsnet.ch**

11. Juni 1999: Tag für Senioren-Theater in Aarau

Aus Anlass des Internationalen Jahres der älteren Menschen hat die Kommission der Theatertage in Aarau beschlossen, einen Tag für Seniorenthea-

ter durchzuführen. Alle Theaterfreunde können deshalb am Freitag, 11. Juni 1999, im Saalbau in Aarau von 14 bis 18 Uhr einen unbeschwerten Theater-tag verbringen. Zwei Theatervorstellungen, ein Gespräch mit Ursula Schächli, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen und gemeinsame Gespräche über Freuden und Leiden des Theaterspiels sollen für Abwechslung sorgen. Die detaillierten Programme werden in der Tagespresse veröffentlicht.

Elsa Bergmann

Präsident der CVP Schweiz neuer vci-Präsident

Adalbert Durrer, Präsident der CVP Schweiz, wurde zum Präsidenten des Verbandes christlicher Institutionen vci gewählt. Der in Luzern domizilier-

te vci ist Dachverband von 1200 Institutionen im Alters-, Jugend- und Behindertenbereich und Träger der Höheren Fachschule für Sozialpädagogik Luzern hsl sowie der sbt – Schulen für Betagtenbetreuung Luzern, St. Gallen und Zürich (in Wetzikon). Durrer ist Nachfolger des Luzerner alt Regierungsrats Walter Gut, der den Verband elf Jahre lang leitete.

Wie der Pressemitteilung des vci zu entnehmen ist, will sich Durrer vor allem in der Alterspolitik engagieren: «Wenn ich die demografische Entwicklung in unserem Land vor Augen habe, wird die Sorge um den alten Menschen an Bedeutung noch zunehmen. Und dass da solide und qualitativ hochstehende Arbeit geleistet wird, die der Lebensqualität der Betagten zugute kommt, war und ist mir ein grosses Anliegen.»

AGENDA

Kurse und Tagungen

Ballenberg

Das Kurszentrum Ballenberg für Jugendliche ab 9 Jahren in Begleitung von Erwachsenen bis 99 Jahre bietet Generationenkurse an!
26.–30.7.: «Sticken: Eine Geschichte mit Farben, Nadeln, Fäden, rauf und runter, immer weiter»
2.–6.8.: «Schmuck, Schleuderguss und Ossa sepia»

Infos: Kurszentrum Ballenberg Heimatwerk, 3855 Brienz, 033 952 80 40, Fax 033 952 80 49, www.heimatwerk.ch/kurse

Dulliken

21./22.8.: «Wochenende für Ehepaare vor oder im Pensionsalter»

Bildungszentrum Franziskushaus, 4657 Dulliken, 062 295 20 21, Fax 062 295 13 89

Interlaken

24.–31.7.: «Die Zeit im Griff», Erfahrungsaustausch-Woche unter Menschen im Ruhestand
Hotel Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, 033 828 88 44, Fax 033 828 88 40, www.vch.ch/artos

Lenk

20.–23.7. und 27.–29.7.: «Sommer-Universität Lenk 1999», Vortrags- und Diskussionsreihe, an der bekannte Professoren Vorträge halten, die einen Bezug zum Berner Oberland haben.

Infos: Stiftung Kulturförderung Lenk, Tourist Center, 3775 Lenk, 033 733 40 30, Fax 033 733 40 33, www.lenk.ch

Schwarzenberg LU

16.6.: «Zeitmanagement», ein Kurs für Frauen

Bildungszentrum Matt, 6103 Schwarzenberg, 041 497 20 22, Fax 041 497 20 41, E-Mail: bzmatt@swissonline.ch

Wislikofen

22.6.: «Alter – Zukunft – Chance: Gelassenheit»

Bildungszentrum Propstei, 5463 Wislikofen, 056 243 13 55, Fax 056 243 17 12

Fachkurse, Fachtagungen

Pro Senectute Schweiz

16./17.6.: «Altersthemen für administratives Personal» (Luzern)

21.6.: «Altersvorbereitung» (Zürich)

24.6.: «Neue audiovisuelle Medien zum Thema Alter» (Zürich)

6.–10.9.: «Sommerakademie zur Gerontologie: Generationenbeziehungen» (Bern)

Das Kursprogramm 1999 kann gratis bezogen werden bei Marianne Dinner, Pro Senectute Schweiz, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80, E-Mail: fachstelle@pro-senectute.ch

Eidg. Ausländerkommission und Pro Senectute Schweiz

29.9.: «Fachtagung Alter und Migration» Informationen, Diskussionen (Bea-Kongresszentrum Bern)

Pro Senectute Schweiz, Christina Werder, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80, E-Mail: christina.werder@pro-senectute.ch oder Eidg. Ausländerkommission, Paul Sütterlin, Monbijoustr. 91, 3003 Bern, 031 325 95 02, Fax 325 80 21, E-Mail: paul.suetterlin@bfa.admin.ch

Fortbildungskurse

im Alters-, Pflege- oder Krankenheimbereich bieten folgende Institutionen an:

- Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich, 01 383 47 07
- VCI-Bildungszentrum, Abendweg 1, 6000 Luzern 6, 041 419 01 87
- Verband Bernische Altersheimen, Schloss, 3132 Riggisberg, 031 809 25 53
- Tertianum ZfP, Bildung und Beratung in Altersarbeit, Kronenhof, 8267 Berlingen, 052 762 57 57, E-Mail: zfp@tertianum.ch

Diverses

viva – Zeit für Neues

«viva – Zeit für Neues» bietet für Menschen ab 55 Bildungsreisen und Ferienkurse an. Aktive und interessierte Menschen haben Gelegenheit, in Gruppen von Gleichaltrigen neue Themen kennen zu lernen. In der Regel werden Einzelzimmer zum gleichen Preis wie Doppelzimmer offeriert.

Migros Kulturprozent Life & Work, «viva – Zeit für Neues», Postfach, 8031 Zürich, Telefon 01 277 21 73, Fax 01 277 32 57

kunsthau langenthal

Bis 27.7.: «Orte – Architekturen – Rätselbilder», eine Ausstellung über Künstler, die sich in Grenzbereichen und Grauzonen von Kunst und Gesellschaft bewegen.

kunsthau langenthal, Marktgasse 13, 4900 Langenthal, 062 922 60 55, Fax 062 922 60 50

Seedamm-Kulturzentrum

Bis 13.7.: «Gedenkausstellung Charles Hug», eine Ausstellung zum 100. Geburtstag des Schweizer Künstlers (1899–1979)

Seedamm-Kulturzentrum, 8808 Pfäffikon SZ, 055 416 78 00, Fax 055 416 78 08

Naturmuseum Olten

Bis 18.7.: «Haustiere im Wandel der Zeit», eine Ausstellung des Bündner Natur-Museums Chur. Die Ausstellung vermittelt Eindrücke vom Wandel der Haustierrassen und der Zuchttechniken.

Naturmuseum Olten, Kirchgasse 10, 4600 Olten, 062 212 79 19, Fax 062 212 79 27, E-Mail: naturmuseum@stadt.olt.ch

Kunstmuseum Winterthur

Bis 20.6.: «Marius Borgeaud, ein Waadtländer Maler in der Bretagne», eine Retrospektive
Kunstmuseum Winterthur, Museumstr. 52, Postfach 378, 8402 Winterthur, 052 267 58 00 (Info-Box)